

122

Dieth. Dummkopf, der ich war! O, Sophie! Sie sind mir noch von heut' eine Antwort schuldig.

Soph. In Gegenwart der Eltern hat die Tochter keine Stimme.

Dieth. (zum Fähnrich). Mein Wohlthäter! werden Sie es jetzt zum dritten Male — helfen Sie mir die Hand Ihrer Schwester erlehen!

Fähn. In Gegenwart der Schwester hat der Bruder keine Stimme.

Räthin. Wenn ich recht vermuthe, so ist hier schon eine frühere Verbindung vorhergegangen.

Rath. Rede, Sophie! weiß dein Herz etwas davon?

Soph. Liebe Mutter! antworten Sie für mich!

Räthin (gütig vorwerfend). Hast du mir dein Geheimniß anvertraut?

Soph. Hab' ich nicht? Habe ich mir's vielleicht selbst nicht gestanden?

Dieth. (mit dem frohesten Enthusiasmus). Ha! sie liebt mich! Sie hat entschieden! Gute Menschen! nehmt mich unter Euch auf! Sophie! Sophie! (Stürzt vor ihr nieder und drückt ihre Hand feurig an seine Lippen.)

Rath. Gesegnet seid Ihr, meine Kinder! und gesegnet der Künstler, der das Schreibepult erfand!

(Der Vorhang fällt.)